



# Stadtkirche Bad Aibling

Aktuell

Mariä Himmelfahrt • St. Georg • St. Jakobus, Willing • Hl. Kreuz, Berbling  
St. Johannes, Westerham • St. Margareta, Ellmosen • St. Vitus, Mietraching  
St. Sebastian • Hl. Kreuz, Thann

Vom 31. Juli – 15. August 2021

## Flut-Gebet

Gott, die Wasser haben mir auch die Worte weggespült.  
Das Leid, das Menschen gerade geschieht, ist so unfassbar,  
dass ich selbst beim Klagen nicht weiß, wo anzufangen.

Bei denen, die ertrunken sind?

Bei den Vermissten?

Wir wissen selbst heute noch nicht einmal, wie viele.

Bei denen, die ihr Haus, ihr Geschäft,  
alle ihre Lebenserinnerungen verloren haben?  
Mit der eigenen Wohnung haben viele zugleich  
ihre Heimat, ihr Vertrauen verloren.

Gott, Du weißt um die Not, für die uns die Sprache fehlt.

Um die vielen Tränen, die dennoch nicht reichen,  
und die ungeweinte Trauer.

Gott, schenk uns die Kraft, jetzt füreinander da zu sein,  
einander festzuhalten, wo unser Grund und Halt weggespült wurde.

Gott, gib uns Mut, wieder aufzustehen.

Gegen Schlamm und Schutt.

Lass uns füreinander Trösterinnen und Hoffnungsbringer sein.

Gott, hilf uns umzugehen mit dem, was wir nicht verstehen.

Und hilf uns, so zu leben, dass sich solche Katastrophen nicht vermehren.

Sprich du selbst Amen,  
wenn wir es nicht mehr können.

*Thorsten Latzel, Präses der evangelischen Kirche im Rheinland,  
auf: [praesesblog.ekir.de](http://praesesblog.ekir.de)*

**Bitte beachten:**

**Gottesdienste in den Kirchen:** Gottesdienstbesucher/innen ab 16 Jahren müssen eine FFP2-Maske tragen. Bei Kindern und Jugendlichen von 6-15 Jahren ist eine Mund-Nasen-Bedeckung während des Gottesdienstes ausreichend. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. **Bei Gottesdiensten im Freien besteht keine Maskenpflicht.**

**Der Mindestabstand (1,50 m außer mit Angehörigen des eigenen Hausstands) ist einzuhalten.**

**Die Platzzahl in unseren Kirchen ist coronabedingt weiterhin wie folgt begrenzt:**

**M. Himmelf.: 66, St. Georg: 92, St. Jakobus Willing: 44, Hl. Kreuz Berbling: 37,**

**St. Margareta Ellmosen: 42, St. Vitus Mietraching: 36. Sobald die Plätze belegt sind, kann der Zutritt zur Kirche leider nicht mehr gewährt werden.**

**Gemeindegang ist wieder möglich, in der Kirche natürlich mit Maske.**

**Samstag, 31. Juli 2021**

**18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L1: Ex 16, 2-4. 12-15 L2: Eph 4, 17. 20-24 Ev: Joh 6, 24-35

17.00 Uhr M. Himmelf. **Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte) im Pfarrhaus**

18.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung**

19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

19.00 Uhr Willing **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

KV f. + H. H. Pfr. Eugen Klaas,  
StiftsM f. + Magdalena Ranner

19.00 Uhr Ellmosen **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

JM f. + Mutter Anna Baumann u. + Angehörige,  
JM f. + Josef Huber

**Sonntag, 01. August 2021**

**18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.45 Uhr Berbling **Stadtkirchengottesdienst**

10.30 Uhr St. Georg **Eucharistiefeier**

f. + Helmuth Pagel,

f. + Josef u. Wilma Christan,

f. + Ehemann, Vater u. Sohn Herbert Pritzl. u. alle + Angehörigen  
der Fam. Pritzl

10.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**

f. + Dr. Johannes u. Dr. Irmengard Dietrich

10.30 Uhr Willing **Kindergottesdienst**

11.45 Uhr M. Himmelf. **Taufeier:**

**Ludwig Maximilian Hofmann und Anna Maximilia Helwig**

18.30 Uhr Mietraching **Rosenkranz**

**Montag, 02. August 2021**

*Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli und  
hl. Petrus Julianus Eymard, Priester*

---

**Dienstag, 03. August 2021***Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis*

- 08.30 Uhr St. Seb. **Laudes**  
09.00 Uhr St. Seb. **Hl. Messe**  
f. + Berta Übelacker  
17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**  
19.00 Uhr Willing **Hl. Messe**  
f. + Anton Aumann
- 

**Mittwoch, 04. August 2021***Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars*

- 09.00 Uhr St. Georg **Hl. Messe**  
19.00 Uhr Thann **Hl. Messe**  
zu Ehren des Hl. Leonhard
- 

**Donnerstag, 05. August 2021***Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom  
Gebetstag um geistl. Berufe*

- 18.15 Uhr M. Himmelf. **Stille Anbetung**  
19.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe** nach Meinung  
19.00 Uhr Berbling **Hl. Messe**
- 

**Freitag, 06. August 2021***VERKLÄRUNG DES HERRN**Herz-Jesu-Freitag***L: Dan 7,9-10.13-14 od. 2 Petr 1,16-19 Ev: Mk 9,2-10**

- 09.00 Uhr M. Himmelf. **Seelenmesse f. + Heinrich Stephan,**  
**anschl. Urnenbestattung im städt. Friedhof**  
17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**
- 

**Samstag, 07. August 2021***Hl. Afra, Märtyrin, hl. Xystus II., Papst und  
hl. Kajetan, Ordensgründer*

- 10.00 Uhr Berbling **Trauung mit Eucharistiefeier: Kristina Böhm und Martin Turner**  
10.00 Uhr M. Himmelf. **Gedenkmesse f. + Lydia Raschbichler**  
JM f. + Marianne Raschbichler und Pfr. Martin Raschbichler,  
JM f. + Kaspar Aicher  
16.30 Uhr Willing **Rosenkranz**  
17.00 Uhr St. Georg **Rosenkranz**
- 

**Samstag, 07. August 2021****19. SONNTAG IM JAHRESKREIS****L1: 1Kön 19, 4-8 L2: Eph 4, 30 - 5, 2 Ev: Joh 6, 41-51**

- 17.00 Uhr M. Himmelf. **Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte) im  
Pfarrhaus**  
18.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung**  
19.00 Uhr Ellmosen **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**  
f. + Maria Kleinhuber zum 90. Geburtstag  
19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeier zum Sonntag mit Firmung und Kommunion  
Frau Madeleine Bräuning**  
f. + Helmut Zeilner,  
f. + Ehem. Hans Rager zum 10. Jahresgedenken  
19.00 Uhr Berbling **1. Eucharistiefeier zum Sonntag**

**Sonntag, 08. August 2021**

**19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

08.45 Uhr Willing **Eucharistiefeier**

10.30 Uhr M. Himmelf. **Eucharistiefeier**

f. + Johannes Keitz,

JM f. + Josef Neureuther,

f. + Vater Rudolf Bräunlich zum 100. Geburtstag,

f. + Ehemann Josef Enghart z. Hochzeitstag

10.30 Uhr St. Georg **Stadtkirchengottesdienst**

11.45 Uhr St. Georg **Taufer: Franziska Gabriele Romana Fabian**

18.30 Uhr Mietraching **Rosenkranz**

---

**Montag, 09. August 2021**

*Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz, Märtyrin  
und Ordensfrau, Patronin Europas*

**L: Est 4,17k.17l-m.17r-t Ev: Joh 4,19-24**

---

**Dienstag, 10. August 2021**

*HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom*

**L: 2 Kor 9,6-10 Ev: Joh 12,24-26**

08.30 Uhr St. Seb. **Laudes**

09.00 Uhr St. Seb. **Hl. Messe**

17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**

19.00 Uhr Willing **Hl. Messe** f. + Angeh. der Familie Schmid

---

**Mittwoch, 11. August 2021**

*Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau*

09.00 Uhr St. Georg **Hl. Messe**

StiftsM f. + Margarete u. Karl Rummelsberger,

JM f. + Ehem. u. Vater Siegfried Walbert

19.00 Uhr Mietraching **Hl. Messe**

---

**Donnerstag, 12. August 2021**

*Sel. Karl Leisner, Priester, Märtyrer und  
hl. Johanna Franziska von Chantal*

18.15 Uhr M. Himmelf. **Stille Anbetung**

19.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe**

19.00 Uhr Berbling **Hl. Messe**

zu Ehren der Heiligen Schutzengel,

JM f. + Elisabeth Schlemer

---

**Freitag, 13. August 2021**

*Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer*

09.00 Uhr M. Himmelf. **Hl. Messe**

16.30 Uhr Willing **Fatimarosenkranz**

17.00 Uhr M. Himmelf. **Rosenkranz**

---

**Samstag, 14. August 2021**

*Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer*

16.30 Uhr Willing **Rosenkranz**

17.00 Uhr M. Himmelf. **Möglichkeit zum Empfang des Bußsakramentes (Beichte) im  
Pfarrhaus**

17.00 Uhr St. Georg **Rosenkranz**

19.00 Uhr Berbling **Rosenkranz**

**Samstag, 14. August 2021 MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

L1: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2 L2: 1 Kor 15,54-57 Ev: Lk 11,27-28

18.00 Uhr M. Himmelf. **Eucharistische Anbetung**

19.00 Uhr M. Himmelf. **1. Eucharistiefeyer zum Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Kräutersegnung.** *Die Kollekte ist bestimmt für die anstehende*

*Sanierung des Dachstuhls über der Sakristei der St. Sebastian Kirche*

*Der Kath. Frauenbund bietet Kräuterbuschn gegen eine Spende an*

1. JM f. + Ehefrau u. Mutter Ingrid Polig-Karringer,

f. + Hermann Faul,

JM f. + Johann Danninger

19.00 Uhr Willing **1. Eucharistiefeyer zum Hochfest/Festgottesdienst mit Kräutersegnung**

f. + Hedwig und Andrea Ranner

19.00 Uhr Mietraching **1. Eucharistiefeyer zum Hochfest mit Kräutersegnung**

Rosa Ableitner JM f + Sohn Hans

**Sonntag, 15. August 2021 MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

L1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab L2: 1 Kor 15,20-27a Ev: Lk 1,39-56

08.45 Uhr Berbling **Festgottesdienst mit Kräutersegnung**

f. + Ehefrau u. Mutter Katharina Pfatrish,

JM f. + Xaver Ranner

10.30 Uhr M. Himmelf. **Festgottesdienst zum Patrozinium Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung.** *Die Kollekte ist bestimmt für die anstehende*

*Sanierung des Dachstuhls über der Sakristei der St. Sebastian Kirche*

*Der Kath. Frauenbund bietet Kräuterbuschn gegen eine Spende an*

f. + Mutter Elisabeth Dasch

10.30 Uhr St. Georg **Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst mit Kräutersegnung**

*Der Kath. Frauenbund bietet Kräuterbuschn gegen eine Spende an*

11.45 Uhr Willing **Taufeier:**

**Sebastian Florian Schiffmann und Ferdinand Karl Dengler**

17.00 Uhr M. Himmelf. **Feierliche Vesper**

18.30 Uhr Mietraching **Rosenkranz**

**Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt**

Harthäuser Str. 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 93 28 0

Telefax: 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12.00 Uhr, Do: 16.00-18.00 Uhr

→ **In den bayerischen Schulferien sind beide Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet!**

**Kath. Pfarrbüro St. Georg**

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 49 75 90

Telefax: 0 80 61 – 49 75 922

Mo + Mi: 08.30-12.00 Uhr, Di + Fr 14.00-17.00 Uhr

**Internet:** [www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling](http://www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling)

**Email Mariä Himmelfahrt:** [mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de](mailto:mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de)

**Email St. Georg:** [st-georg.bad-aibling@ebmuc.de](mailto:st-georg.bad-aibling@ebmuc.de)

**Herausgeber:** Kath. Stadtkirche Bad Aibling • **Vi.S.d.P.R.:** Pfarrer Georg Neumaier

*Liebe Helferinnen und Helfer,  
ganz herzlich möchte ich mich noch einmal bedanken, bei allen, die dazu beigetragen haben,  
dass meine Nachprimiz am vergangenen Sonntag ein so wunderbares Fest geworden ist:  
Ich bedanke mich beim Stadtkirchenrat, den Pfarrgemeinderäten, den Kirchenverwaltungen  
und ganz besonders beim Ausschuss Feste und Feiern und bei allen, die sich in den letzten  
Wochen Gedanken darüber gemacht haben, wie dieser Tag unter diesen besonderen  
Bedingungen zu einem gelungenen Fest werden kann.  
Ich bedanke mich bei der Stadt Bad Aibling, dass wir die Nachprimiz am Prantseck feiern  
durften und für die fleißigen Hände, die den wunderschönen Altarüberbau aufgebaut haben.  
Ich bedanke mich bei den Sekretärinnen, die u.a. die Anmeldungen der Gäste entgegen-  
genommen und gemanagt haben.  
Ich bedanke mich beim Messner und seinen zahlreichen Helfern für die praktische Umsetzung  
aller Planungen und die wundervolle Gestaltung der Festwiese, das Schmücken des Altars,  
dem Aufbau der Bänke, etc.  
Ich bedanke mich bei unserem Kirchenmusiker, den Sängerinnen und Sängern, und dem  
Solisten für die äußerst festliche musikalische Gestaltung der Eucharistiefeier und bei der  
Dreder Musi für die musikalische Begleitung des Kirchenzuges.  
Außerdem bedanke ich mich für die zahlreichen Kuchenspenden für das reichhaltige  
Kuchenbuffet am Nachmittag.  
Danke Ihnen und Euch allen, die ihr mitgeholfen und mitgefeiert habt. Dank Euch allen war es  
für mich ein unvergesslicher Tag, ein wahres Fest eines gemeinsam gelebten Glaubens. Da  
wurde spürbar, wie es im Sonntagsevangelium hieß, dass jeder seine fünf Brote und zwei  
Fische zu diesem Fest beigetragen hat (vgl. Joh 6,1-15), dass jeder seinen Beitrag geleistet  
und wirklich sein Bestes gegeben hat.  
Ein herzliches Vergelts Gott dafür!  
Ihr und Euer Neupriester Robert Daiser*

## **Flutkatastrophe – jetzt helfen und spenden**

Die Folgen der Flut in Westdeutschland sind verheerend. Tausende Mitmenschen haben alles verloren und stehen vor dem Nichts. Dank der großen Solidarität und Hilfsbereitschaft hat **Caritas international**, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes schon finanzielle Soforthilfe für die Betroffenen bereitgestellt. Das Geld wird gemäß dem dringendsten Bedarf über die Caritas vor Ort verteilt. Wenn Sie, liebe Mitglieder unserer Stadtkirche die Möglichkeit haben, diese Hilfe zu unterstützen, können Sie selbst an Caritas international den Ihnen möglichen Betrag überweisen:

**Stichwort „Fluthilfe Deutschland CY00897“**

**Caritas international, Freiburg**

**Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe**

**IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02**

**BIC: BFSWDE33KRL**

**Oder online unter: <http://www.caritas-international.de/spenden>**

Jede Spende hilft den von den Fluten betroffenen Menschen vor Ort. Vergelt's Gott!

## **Passionsspiele Oberammergau 2022**

Unsere Erzdiözese hat nochmals für die Oberammergauer Passionsspiele ein Kartenkontingent reserviert.

Die Termine sind: 28.05., 06.06., 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 17.09. und 02.10. 2022!

Wer Interesse hat, bitte bei Diakon Klaus Schießl, Tel. 9328-17 anrufen oder eine Mail schicken an [kschiessl@ebmuc.de](mailto:kschiessl@ebmuc.de)!



---

REINHARD KARDINAL MARX

ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

### **Wort an die Gläubigen im Erzbistum München und Freising**

Liebe Brüder und Schwestern im Erzbistum München und Freising,

sicher war es für viele von Ihnen überraschend, von meiner Bitte an den Heiligen Vater zu hören, auf mein Amt als Erzbischof zu verzichten. Mein Brief an Papst Franziskus und meine persönliche Erklärung dazu sind ja veröffentlicht und zugänglich. Ich will das, was ich in diesen Texten geschrieben und in meinem Statement vor den Medien gesagt habe, hier nicht wiederholen. Auch für mich überraschend kam die Antwort des Papstes wenige Tage später, und ich habe ihm gegenüber und öffentlich deutlich gesagt, dass ich – für mich selbstverständlich – im Gehorsam seine Entscheidung akzeptiere. Aber für mich ist damit die Angelegenheit nicht einfach erledigt, so dass ich einfach weitermache als sei nichts geschehen. Natürlich werden die Kirche und auch das Bischofsamt nicht je neu erfunden. Wir stehen in einer langen Tradition, die aber immer neu weiterentwickelt werden muss. Schon seit Langem bin ich der Überzeugung, dass wir einen großen Epochenwandel erleben - nicht nur in der Kirche, sondern auch in der Gesellschaft. In vielen Begegnungen und Gesprächen im Erzbistum höre ich, dass auch Sie viele Fragen und Sorgen beschäftigen, sowohl was die Kirche und den Glauben, aber auch unser gesellschaftliches Miteinander angeht. Hinzu kommen neue Fragen und Sorgen aufgrund der Corona-Pandemie. Das alles fordert uns heraus, und es ist nicht leicht, diesen Wandel zu gestalten in der Einheit des Volkes Gottes - nicht nur bei uns, sondern auch weltweit.

Einschneidend bleibt für mich die Erkenntnis, dass im Raum der Kirche so viele Menschen Unheil und Leid erfahren haben und nach wie vor daran schwer tragen. Dazu gehört der sexuelle Missbrauch. Es ist unerlässlich und zugleich eine Herausforderung, dass wir den Opfern und Betroffenen zuhören und von ihnen lernen dürfen.

Erst in jüngerer Zeit beginnen wir zu verstehen, dass und wie sehr sexueller Missbrauch und Gewalt auch Konsequenzen für das Leben von indirekt Betroffenen haben, etwa in den Familien oder auch in unseren Gemeinschaften und Pfarreien. Und es gehört zur Aufarbeitung dazu, dass wir auch hier das Gespräch suchen und nach Wegen eines neuen Miteinanders suchen, wie ich es erst vor kurzem in Begegnungen wieder erfahren habe.

Aber auch in einem weiteren Sinne haben Menschen Unheil und Leid erfahren durch den Missbrauch der Botschaft Jesu, denn sie haben durch Unterdrückung, Einschüchterung und geistliche Arroganz das Evangelium oft nicht als befreiende und hoffnungsvolle Botschaft erfahren, sondern sind eher in eine Angst vor Gott geführt worden.

Gott sei Dank gab und gibt es auch – und noch mehr - die großartige Erfahrung, dass der Raum der Kirche und des Glaubens eine Wirklichkeit ist, die das Leben weit macht und vertieft, eine Wirklichkeit, die unserem Leben Fundament und Kraft gibt.

Seit dem Jahr 2010 weicht aber für mich nicht der Schock, dass dies Schreckliche von Amtsträgern und Mitarbeitern der Kirche geschehen ist und wir Bischöfe das möglicherweise nicht immer intensiv genug gesehen haben oder sehen wollten. Diese Aspekte habe ich schon in meinen Hirtenworten 2010 und immer wieder in Vorträgen und öffentlichen Äußerungen deutlich gemacht. Meine Entscheidung zum Amtsverzicht, zu dem ich mich nach reiflichem Überlegen entschieden hatte, sollte ein Zeichen sein, dass ich für all das persönlich und als Amtsträger Mitverantwortung übernehmen muss, denn als Bischof stehe ich für die Kirche ein, auch für das, was in der Vergangenheit geschehen ist.

Der Heilige Vater hat meinen Brief sehr ernst genommen und mir in sehr brüderlicher Weise geantwortet. Ich möchte deshalb auch Ihnen allen im Erzbistum sagen, dass ich immer gerne bei Ihnen und mit Ihnen unterwegs war und bin; als Westfale fühle ich mich hier in Oberbayern sehr wohl, ja inzwischen kann ich sogar sagen „dahoam“. Nach dem Antwortbrief von Papst Franziskus sage ich neu Ja zu meinem Dienst als Erzbischof von München und Freising. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den diözesanen Gremien werde ich überlegen, was es bedeuten kann, nicht einfach zur Tagesordnung überzugehen, wie ich es in meiner Erklärung formuliert habe. Aber klar ist für mich auch: Wenn sich eine neue Situation ergibt oder veränderte Umstände, die meinen Dienst grundsätzlich in Frage stellen, werde ich prüfen, ob ich nicht erneut das Gespräch mit dem Heiligen Vater suchen sollte. Meinen Dienst als Bischof verstehe ich nicht als ein Amt, das mir gehört und das ich verteidigen muss, sondern als einen Auftrag für die Menschen in diesem Erzbistum und als Dienst an der Einheit der Kirche. Sollte ich diesen Dienst nicht mehr erfüllen können, dann wäre es an der Zeit – nach Beratung mit den diözesanen Gremien und auch der Aufarbeitungskommission und dem Betroffenenbeirat – zum Wohl der Kirche zu entscheiden und meinen Amtsverzicht erneut anzubieten.

Jetzt aber sage ich mit großer Bereitschaft wieder ein neues Ja zu meinem Auftrag hier in unserem Erzbistum und bitte Sie um Ihr Gebet und Ihr Vertrauen. Ich bin überzeugt: Wir brauchen Reform und Erneuerung in und für die Kirche, aber wir brauchen auch den Sinn für die Einheit des Gottesvolkes, die in der Vielfalt sichtbar wird. Lassen Sie uns diesen Weg in unserem Erzbistum gemeinsam gehen. Als Ihr Erzbischof bleibe ich mit Ihnen gemeinsam unterwegs und möchte weiter meinen Beitrag leisten, dass wir die anstehenden großen Herausforderungen gut meistern. Mit Gottes Hilfe kann es gelingen.

So grüße ich Sie alle herzlich und bin im Gebet mit Ihnen verbunden.

Ihr  
Reinhard Kardinal Marx  
Erzbischof von München und Freising

München, im Juli 2021